

Lehrevaluation #2: nach Wettbewerb "Betonkanuregatta"
am Semesterende

EvaS Frankfurt University of Applied Sciences

Prof. Dr.-Ing. Michael Horstmann
Prof. Dr.-Ing. Petra Rucker-Gramm
(persönlich)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation: Individuelle Ergebnisse

Sehr geehrter Herr Prof. Dr.-Ing. Horstmann,
Sehr geehrte Frau Prof. Dr.-Ing. Rucker-Gramm

Sie erhalten hiermit die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Evaluationsfragebögen zur Lehrveranstaltung:

"IP Projekt-Arbeit// Teamteaching Prof. Rucker-Gramm 2. Befragung".

Sie haben den im SoSe18 angepassten Fragebogen für Seminare und Vorlesungen verwendet.

Neben den Skalafragen, die thematisch geordnet in der 1., 3. und 4. Fragegruppe zu finden sind, geht es in der 2. Fragengruppe um das Thema Lernzuwachs.

Die Darstellung der Ergebnisse aus dieser Gruppe wird durch eine Grafik illustriert, bei der der Mittelwert der studentischen Selbsteinschätzung vor (rot) und nach (gelb) dem Besuch des Moduls ausgewiesen ist. Zusätzlich wird der Lernerfolg als Prozentzahl ausgedrückt.

Sie finden diese Grafik im Anschluss an die Profillinie, welche die Mittelwerte der Skalafragen darstellt.

Zum Abschluss der Auswertung sind die gesamten offenen Antworten Ihrer Studierenden wiedergegeben.

Bitte führen Sie in einer der nächsten Sitzungen auf Grundlage der Auswertung das Feedbackgespräch mit Ihren Studierenden, dies ist ein wesentlicher Teil des Evaluationsverfahrens! Bei Fragen hierzu können Sie sich gerne an uns wenden.

Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme und hoffen, dass Sie diese Ergebnisse als nützlich empfinden.

Ihr EvaS Team

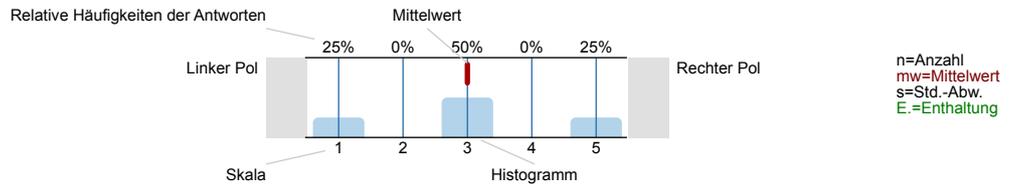
P.S.: Sie haben Vorschläge zur Verbesserung des Evaluationsprozesses an unserer Hochschule? Unter 069/1533-2618 oder evas@fra-uas.de erreichen Sie uns.

IP Projekt-Arbeit// Teamteaching Prof. Rucker-Gramm 2. Befragung (sose19_4)
 Erfasste Fragebögen = 14

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext



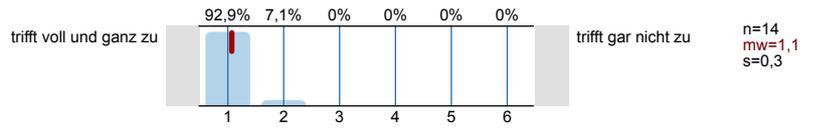
1. Bitte geben Sie an, inwiefern jede der folgenden Aussagen auf diese Lehrveranstaltung zutrifft oder nicht zutrifft.
 Bitte kreuzen Sie jeweils nur ein Kästchen an.

1.1) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar.	trifft voll und ganz zu	85,7%	14,3%	0%	0%	0%	0%	0%	trifft gar nicht zu	n=14 mw=1,1 s=0,4
1.2) Die Dozentin/ der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.	trifft voll und ganz zu	92,9%	7,1%	0%	0%	0%	0%	0%	trifft gar nicht zu	n=14 mw=1,1 s=0,3
1.3) Die Veranstaltung wird in interessanter Form gehalten.	trifft voll und ganz zu	92,9%	7,1%	0%	0%	0%	0%	0%	trifft gar nicht zu	n=14 mw=1,1 s=0,3
1.4) Diskussionen werden gut geleitet (Anregen von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Zeiteinteilung, Bremsen von Vielrednern).	trifft voll und ganz zu	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	trifft gar nicht zu	n=14 mw=1 s=0
1.5) Es finden ausreichend Diskussionen statt/ es bleibt genug Raum für Nachfragen.	trifft voll und ganz zu	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	trifft gar nicht zu	n=14 mw=1 s=0
1.6) Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Studienfach.	trifft voll und ganz zu	78,6%	21,4%	0%	0%	0%	0%	0%	trifft gar nicht zu	n=14 mw=1,2 s=0,4
1.7) Die begleitenden Materialien (Scripte, Literaturlisten, Internet etc.) sind hilfreich.	trifft voll und ganz zu	69,2%	30,8%	0%	0%	0%	0%	0%	trifft gar nicht zu	n=13 mw=1,3 s=0,5
1.8) Die Dozentin/ der Dozent ist auch außerhalb der Lehrveranstaltung ausreichend erreichbar.	trifft voll und ganz zu	71,4%	28,6%	0%	0%	0%	0%	0%	trifft gar nicht zu	n=14 mw=1,3 s=0,5

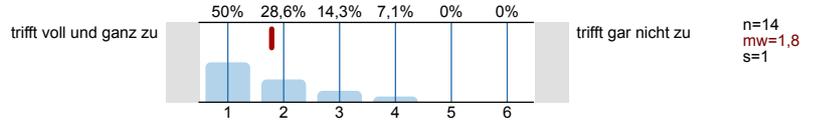
2. Lernzuwachs

Ich finde das Thema der Veranstaltung interessant.

2.1) So ist es jetzt nach der Veranstaltung:

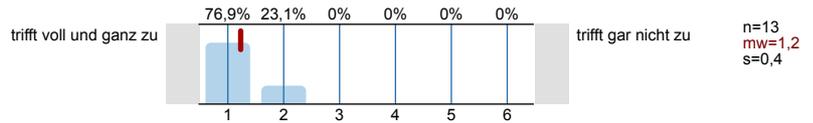


2.2) So war es vor der Veranstaltung:

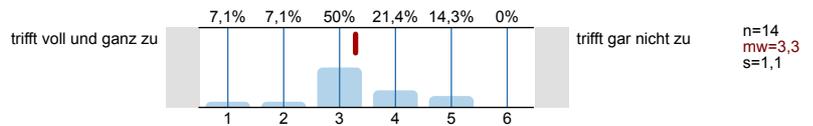


Ich weiß sehr viel über das Thema der Veranstaltung.

2.3) So ist es jetzt nach der Veranstaltung:

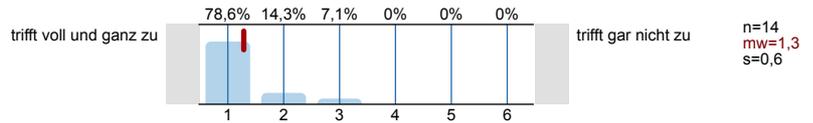


2.4) So war es vor der Veranstaltung:

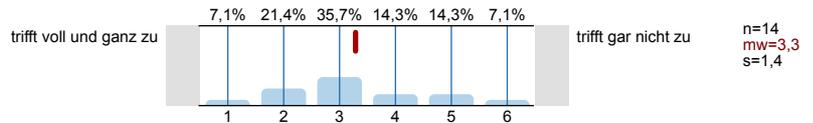


Ich kann die Inhalte der Veranstaltung anwenden.

2.5) So ist es jetzt nach der Veranstaltung:

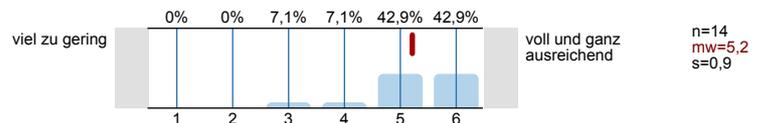


2.6) So war es vor der Veranstaltung:

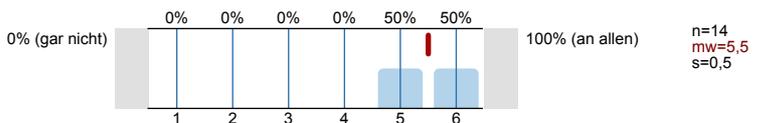


3. Anforderungen und Arbeitsbelastung

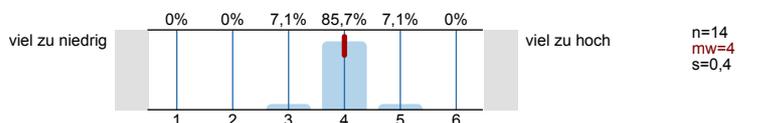
3.1) War Ihr Vorwissen ausreichend, um dem Kurs folgen?



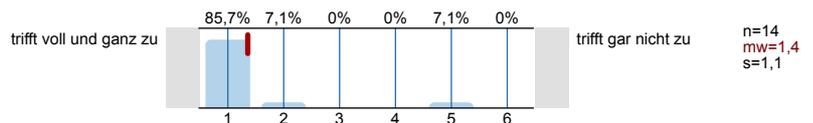
3.2) An wievielen Veranstaltungsterminen haben Sie teilgenommen?



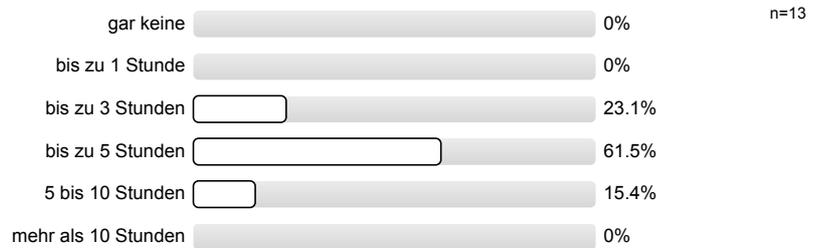
3.3) Wie bewerten Sie den erforderlichen Vor- und Nachbereitungsaufwand im Verhältnis zum Lernergebnis?



3.4) Der Arbeitsaufwand entspricht den in der Veranstaltung zu erwerbenden ECTS-Punkten (1 ECTS = 30 Stunden Gesamtaufwand)

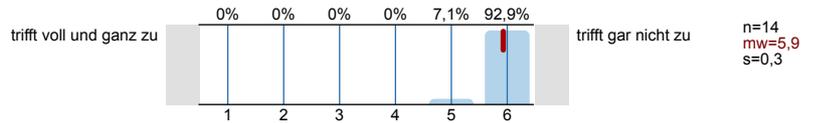


3.5) Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche zur Vor- und Nachbereitung dieser Lehrveranstaltung?

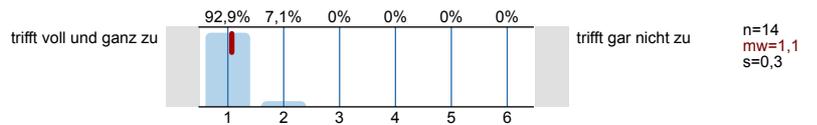


4. Studentischer Beitrag zur Lehrqualität und Rahmenbedingungen

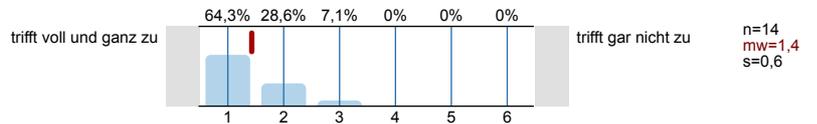
4.1) Unruhe, Reden und Störungen durch Teilnehmer/-innen beeinträchtigen den Kurs.



4.2) Die Studierenden tragen zu einer produktiven Arbeitsatmosphäre bei.

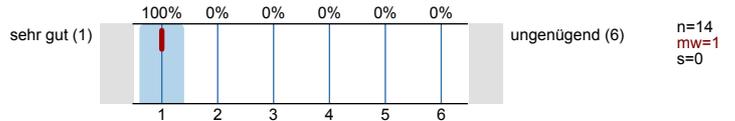


4.3) Die räumlichen Bedingungen der Veranstaltung sind angemessen.



5. Was wir sonst noch gerne von Ihnen wüssten.....

5.1) Welche Schulnote (von 1 - 6) würden Sie der Lehrveranstaltung insgesamt geben?



Profillinie

Teilbereich: Fachbereich 1
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr.-Ing. Michael Horstmann
 Titel der Lehrveranstaltung: IP Projekt-Arbeit// Teamteaching Prof. Rucker-Gramm 2. Befragung
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Bitte geben Sie an, inwiefern jede der folgenden Aussagen auf diese Lehrveranstaltung zutrifft oder nicht zutrifft.
 Bitte kreuzen Sie jeweils nur ein Kästchen an.

1.1) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/ nachvollziehbar.	trifft voll und ganz zu									trifft gar nicht zu	n=14	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
1.2) Die Dozentin/ der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.	trifft voll und ganz zu									trifft gar nicht zu	n=14	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
1.3) Die Veranstaltung wird in interessanter Form gehalten.	trifft voll und ganz zu									trifft gar nicht zu	n=14	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
1.4) Diskussionen werden gut geleitet (Anregen von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Zeiteinteilung, Bremsen von Vielrednern).	trifft voll und ganz zu									trifft gar nicht zu	n=14	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
1.5) Es finden ausreichend Diskussionen statt/ es bleibt genug Raum für Nachfragen.	trifft voll und ganz zu									trifft gar nicht zu	n=14	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
1.6) Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Studienfach.	trifft voll und ganz zu									trifft gar nicht zu	n=14	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
1.7) Die begleitenden Materialien (Scripte, Literaturlisten, Internet etc.) sind hilfreich.	trifft voll und ganz zu									trifft gar nicht zu	n=13	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
1.8) Die Dozentin/ der Dozent ist auch außerhalb der Lehrveranstaltung ausreichend erreichbar.	trifft voll und ganz zu									trifft gar nicht zu	n=14	mw=1,3	md=1,0	s=0,5

2. Lernzuwachs

2.1) Ich finde das Thema der Veranstaltung interessant. - So ist es jetzt <u>nach</u> der Veranstaltung:	trifft voll und ganz zu									trifft gar nicht zu	n=14	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
2.2) Ich finde das Thema der Veranstaltung interessant. - So war es <u>vor</u> der Veranstaltung:	trifft voll und ganz zu									trifft gar nicht zu	n=14	mw=1,8	md=1,5	s=1,0
2.3) Ich weiß sehr viel über das Thema der Veranstaltung. - So ist es jetzt <u>nach</u> der Veranstaltung:	trifft voll und ganz zu									trifft gar nicht zu	n=13	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
2.4) Ich weiß sehr viel über das Thema der Veranstaltung. - So war es <u>vor</u> der Veranstaltung:	trifft voll und ganz zu									trifft gar nicht zu	n=14	mw=3,3	md=3,0	s=1,1
2.5) Ich kann die Inhalte der Veranstaltung anwenden. - So ist es jetzt <u>nach</u> der Veranstaltung:	trifft voll und ganz zu									trifft gar nicht zu	n=14	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
2.6) Ich kann die Inhalte der Veranstaltung anwenden. - So war es <u>vor</u> der Veranstaltung:	trifft voll und ganz zu									trifft gar nicht zu	n=14	mw=3,3	md=3,0	s=1,4

3. Anforderungen und Arbeitsbelastung

3.1) War Ihr Vorwissen ausreichend, um dem Kurs folgen?	viel zu gering									voll und ganz ausreichend	n=14	mw=5,2	md=5,0	s=0,9
3.2) An wievielen Veranstaltungsterminen haben Sie teilgenommen?	0% (gar nicht)									100% (an allen)	n=14	mw=5,5	md=5,5	s=0,5
3.3) Wie bewerten Sie den erforderlichen Vor- und Nachbereitungsaufwand im Verhältnis zum Lernergebnis?	viel zu niedrig									viel zu hoch	n=14	mw=4,0	md=4,0	s=0,4
3.4) Der Arbeitsaufwand entspricht den in der Veranstaltung zu erwerbenden ECTS-Punkten (1 ECTS = 30 Stunden Gesamtaufwand)	trifft voll und ganz zu									trifft gar nicht zu	n=14	mw=1,4	md=1,0	s=1,1

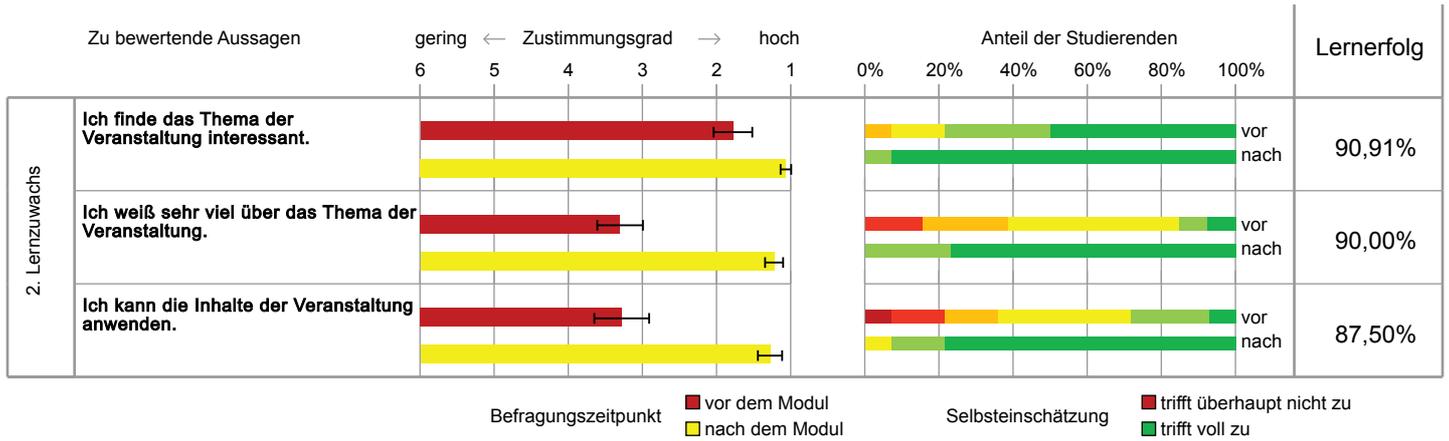
4. Studentischer Beitrag zur Lehrqualität und Rahmenbedingungen

4.1) Unruhe, Reden und Störungen durch Teilnehmer/-innen beeinträchtigen den Kurs.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=14	mw=5,9	md=6,0	s=0,3
4.2) Die Studierenden tragen zu einer produktiven Arbeitsatmosphäre bei.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=14	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
4.3) Die räumlichen Bedingungen der Veranstaltung sind angemessen.	trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=14	mw=1,4	md=1,0	s=0,6

5. Was wir sonst noch gerne von Ihnen wüssten.....

5.1) Welche Schulnote (von 1 - 6) würden Sie der Lehrveranstaltung insgesamt geben?	sehr gut (1)		ungenügend (6)	n=14	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
---	--------------	--	----------------	------	--------	--------	-------

Lernerfolgsevaluation



Grafische Darstellung adaptiert nach Raupach et al. Med Teach 2011; 33: e446-ee453.
 Die Fehlerbalken im linken Teil der Grafik entsprechen den Standardfehlern.

Auswertungsteil der offenen Fragen

5. Was wir sonst noch gerne von Ihnen wüssten.....

5.2) Was ist besonders gut an dieser Veranstaltung?

<p>Umsetzung der Theorie in die Praxis Zusammenarbeit im Team Behandeln und lösen von Problemstellungen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - alle haben mitgearbeitet - interessantes Thema - man wissen in Kunststoffkunde erweitern
<ul style="list-style-type: none"> - praktische Erfahrung - systematischer Aufbau - tolle Teamarbeit - Klasse Abschluss event 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Idee ein Karo zu gestalten mit den Überlegungen der Studierenden mit dem Wissen aus dem vorherigen Studium. • Die Zwischenbesprechungen haben geholfen, um einen Gesamteindruck von dem Projekt jederzeit zu haben.
<ul style="list-style-type: none"> • man kann das Gelernte aus den Vorlesungen praktisch anwenden • tolle Prof. 	<p>Es macht echt Spaß, die Inhalte in die Praxis umzusetzen und am Ende als Team ein gemeinsames Ergebnis in der Hand zu halten!</p> <p>Ein gutes Wochenende in Heilbronn!</p> <p>Danke an die Professoren für die Mitarbeit am Bericht!</p>
<ul style="list-style-type: none"> - sehr gute Teamarbeit von allen - Professoren waren bei Fragen immer zur Stelle - kein Professor-Studenten Verhältnis, sondern auf Augenhöhe - sehr gerne bei der Veranstaltung gewesen 	<p>Zuarbeiten im Team auf ein ganz bestimmtes Ziel. Stärkt Teambildung; ^{konkretes End-}Praktische Umsetzung der im Grundstudium gelernter Inhalte. _{ergebnis.}</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Top Arbeitsatmosphäre - Man lernt extrem viel und bekommt viel Wissenswertes - Professoren - Lehrerteam 	<p>Sehr kommunikatives Professoren Team. wir konnten sehr viel Hand auflegen. Jeder hat seinen Beitrag leisten können & der Spaß stand im Vordergrund.</p>
<p>Das Team war super. wir haben uns sehr gut ergänzt. Die Dozenten waren klasse. In der ganzen Zeit waren die Dozenten einfach welche um uns. lockere Stimmung, in skulpturen hat es sehr viel Spaß gemacht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Professoren - Team - mit viel Spaß verbunden und trotzdem was gelernt
<p>Das Arbeiten zusammen mit den Studierenden bzw. Professoren. Das Handeln mit abwechselnden Berusstollen. Die Regatta und das Radrenn als solches => in hochgradigartig</p>	<p>Praktisches Arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - viele Erfahrungen gesammelt über Baustoffe und FEM - selbstständiges Arbeiten ist immer gut. - abwechslungsreich zum sonstigen Studium

5.3) Ihre Verbesserungsvorschläge:

<p>- größerer Besprechungsraum</p>	<p>früherer Betonage Termin, um ein weiteres Kanu zu bauen</p>
<p>Der Besprechungsraum ist etwas klein :)</p>	<p>Beim Sieben würde ich das nächste mal gerne die größere Maschine benutzen dürfen</p>
<p>Für ein gutes Ergebnis sollte das Modell noch früher starten.</p>	<p>Etwas früher mit dem Projekt anfangen</p>
<p>NICHTS</p>	<p>Keine!</p>
<p>- keine, alles super</p>	<p>Früher mit den Vorbereitungen beginnen. Das Radren trainieren.</p>
<p>- größere Maschine zum Sieben.</p>	